

Sektion Basel HB9BS

QUB

Homepage: www.hb9bs.ch

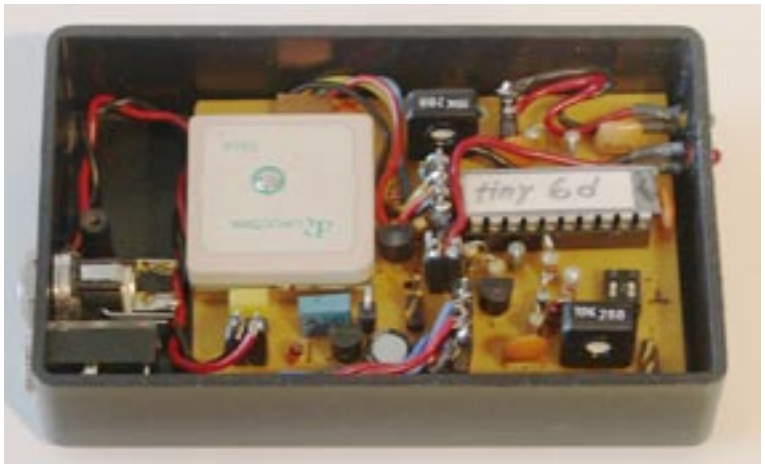
Relaisfrequenzen Region Basel:

Relais Stollenhäuser HB9BS: 145.600 MHz, -600kHz
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Relais Gempen HB9BS: 439.325 MHz, -7.6 MHz
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Stamm:

Donnerstag, Restaurant zur Hard Birsfelden



Der mini emTRAK tiny von Ernst, HB9MGI

Aus dem Inhalt:

Jahresprogramm

Editorial

Protokoll der MV

Einladung zur MV

Bastelkiste adieu

Hanspi's Fadenkörbli

em Trak tiny

Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

Vorstand			
Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 Tel. 061 302 25 12 E-mail: hb9drj@bluewin.ch	4054 Basel
Vize-Präsident	Arnold Ganz HB9AKB	Kellersmattstrasse 31 Tel. 061 851 37 96 E-mail: n.ganz@bluewin.ch	4313 Möhlin
Kassier	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Sekretär	Angelo Gianola HB9EBX	Muldenweg 145 Tel. 061 741 14 18 E-mail: gianola.a@bluewin.ch	4204 Himmelried
KW-TM	Bernhard Acklin HB9TXZ	Am Weiher 3 Tel. 061 302 29 03 E-mail: acklin@bluewin.ch	4102 Binningen
UKW-TM	Stefan Rott HB9NBA	Morgartenring 159 Tel. 076 373 25 25 E-mail: info@hb9nba.ch	4054 Basel
Mitarbeiter			
QUB-Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Felixhäglistrasse 20 Tel. 061 731 25 97 E-mail: beat.pfrunder@bluewin.ch	4103 Bottmingen
QUB-Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@tele2.ch	4153 Reinach
Webmaster Kursadministrator	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Schulung	Ernst Emmerich HB9MGI	Aussere Baselstrasse 256 Tel. 061 601 82 50 E-mail: e.emmerich@uska.ch	4125 Riehen
Relais-Betreuung	Mario Widmer HB9RLW	Gustackerstrasse 50 Tel. 061 423 91 95 E-mail: tele@elektron-funk.ch	4103 Bottmingen
Materialverwalter	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 Tel. 061 301 79 24 E-mail: edmundh@bluewin.ch	4054 Basel
Stand September 2009			

Jahresprogramm 2009 USKA-Sektion Basel

5. / 6.	September	Sa / So		Field Day SSB IARU Region 1
16.	September	Mi	19:30	Vorstandsitzung
19./20.	September			USKA-Hamfest und Präsidentenkonferenz in Salvan VS
23.	September	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
27.	September	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
23.	Oktober	Fr		Redaktionsschluss QUB 4
25.	Oktober	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
18.	November	Mi	19:30	Vorstandsitzung
25.	November	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
5.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA SSB / Digital
12.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA CW / Digital
16.	Dezember	Mi	19:00	Weihnachts-Essen
19.	Dezember	Sa	13:30	Birch-Treffen

PIC-Programmierkurs

Es haben sich 9 Teilnehmer für den Kurs angemeldet, der Kurs beginnt am 17. Oktober.

Die Teilnehmer erhalten in Kürze eine CD mit der auf ihren Notebook zu ladenden Software und Dokumentation damit die PCs aller Teilnehmer bei Kursbeginn in Betrieb genommen werden können.

Allfällige Installations-Probleme können in der Zeit vor dem Kursbeginn noch bereinigt werden.

Eine Contestmeldung

Wir gratulieren Hanspi, HB9IK zu seiner Teilnahme am National Mountain Day, er hat auf dem Nunningerberg (894m) trotz kühler Witterung Ham-Spirit bewiesen und den Contest durchgestanden. Infos zum NMD unter: <http://nmd.uska.ch/>



Das Aktuellste unter www.hb9bs.ch

Editorial

Der Sommer ist und war heiss, die Ferienzeit ist nun vorbei und sowohl die Reisenden als auch die Daheimgebliebenen können etwas erzählen. Ich habe einige QSO,s getätigt, mit OM,s welche in Spanien oder Südfrankreich in den Ferien waren. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Signale wieder besser geworden sind, also haben wir die Talsole der Sonnenflecken verlassen? Ist das nur eine subjektive Wahrnehmung meinerseits, oder geht es wirklich aufwärts? Hoffen wir auf die HF Zukunft, und auch „Antennengeschädigte“ werden dann wieder mit interessanten Verbindungen belohnt. Um Verbindungen geht es auch am SSB-Fieldday, an welchem wir teilnehmen. Die Vorbereitungen dazu sind, während ich diese Zeilen schreibe, in vollem Gange. Unser KW-TM Benni ist mit seinem Berater René und mit Mario am rotieren. Gilt es doch den Standort festzulegen, und auch das Equipment will zusammengestellt sein, da ist ebenso unser Materialverwalter Edi involviert. Vor allem aber das technische Material wie Transceiver, Endstufe, Antennentuner und Mikrofon müssen angepasst werden. Seit neustem verfügen wir auch über ein PA welche etwa 600-700 Watt Leistung erzeugt und uns am Contest bei den Gegenstationen die entsprechenden S-Stufen garantiert. Diese PA konnten wir dank grosszügiger Spenden einiger OMs, aus dem

Gerätenachlass von HB9ECW erwerben. Jetzt hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung und viele Operators. Wir sind wieder dabei, Werbung zu machen, für unseren HB3-er Kurs. Er beginnt am 7. November und unser Kursplakat wird an einigen wichtigen Orten aufliegen. Wir haben schon Interessenten und es scheint, dass wir den Kurs durchführen werden. Wir haben gepfeilt und wir werden weiter Peilen, einige interessante Orte und Beitzli haben wir kennengelernt und werden wir hoffentlich noch zu finden wissen. An der kommenden Mitgliederversammlung werden wir wieder mit einem Vortrag verwöhnt. Fred Tinner, HB9AAQ wird uns in die Geheimnisse der Wellenausbreitung einweihen. Also es kommt einiges auf uns zu, lassen wir uns mitreissen!.

Euer Präsi, Hans

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.Juni 2009,
Restaurant Hard, Birsfelden.

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Vizepräsident	HB9AKB	Ganz Arnold
Sekretär	HB9EBX	Angelo Gianola
Kassier	HB9BNK	Werner Kullmann
KW-TM	HB9TXZ	Bernhard Acklin

Anwesende Mitarbeiter des Vorstandes:

Relaisbetreuung	HB9RLW	Mario Widmer
QUB Gestaltung	HB9ATX	René Hueter
Schulung	HB9MGI	Ernst Emmerich
Materialverwalter	HB9EBG	Edi Herrmann

entschuldigt: HB9AGI, NBA, EMR, ECL, PP, HB3MAM.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.Feb.2009
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Varia

1.Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Der Präsident begrüsst die 22 Mitglieder und 2 Gäste (HB9DCO, Duri, und HB9RHU, Heinz) um 20.Uhr. Als Stimmzähler wird HB9DSG, Paul , einstimmig gewählt.

2.Traktandenliste:

Diese wurde im QUB Juni 2009 publiziert, und wird einstimmig angenommen.

3.Protokoll der MV vom 18.Februar 2009:

Dieses wurde ebenfalls im QUB Juni 2009 publiziert, und wird einstimmig angenommen.

4.Informationen aus dem Vorstand:

Präsident :

Hans ermahnt die Anwesenden am kommenden Plauschpeilen teilzunehmen.

René, HB9ATX, möchte lieber an einer Fuchsjagd mit den letztes Jahr gekauften

kleinen Peilsendern mitmachen. (Wird nächstes mal in dieser Weise durchgeführt.)

Die neudiplomierten Kursabsolventen sind anwesend, und erhalten jeder eine Kursbestätigung.

Es sind dies: René, HB3YVV, Stephan, HB3YVX, und Peter, HB3YVY.

Beat, HB9AGI, feierte letzte Woche seinen 70. Geburtstag; congrats, und alles Gute!!

KW-TM:

Beni berichtet über den ersten Contest in seinem neuen Amt; er möchte, dass sich mehr Mitglieder als operators zur Verfügung stellten!

Sekretär:

Angelo gibt bekannt, dass inskünftig der Kassier und QUB-Versender Werner, HB9BNK die Mitgliederdatei führt. Somit werden Doppelspurigkeiten vermieden, und der Versand von Rechnungen und QUB kann rationeller abgewickelt werden. Also ab sofort Adressänderungen Werner, HB9BNK mitteilen, und nicht mehr dem Sekretär.

Materialverwalter:

Edi wird den Hellraumprojektor ins Magazin bringen. Er wird zusammen mit Paul, HB9DSG die Holzgestelle zur Aufnahme von Ordnern abändern.

5. *Varia*

René, HB9ATX fragt die Anwesenden, was sie über die Notfunktagung denken.

Diverse Mitglieder sind nicht begeistert...

Einige Votanten bezweifeln die Nützlichkeit von Funkamateure-Notfunk.

Schluss der Sitzung: 20.46Uhr

Protokoll: Angelo, HB9EBX

Anschliessend an die Sitzung kommen wir in den Genuss eines Vortrags über die PIC-Programmierung, gehalten von Ernst, HB9MGI.

Als gewiefter Gewerbeschullehrer verstand es Ernst meisterhaft, mit seinen didaktisch ausgezeichneten Ausführungen das Auditorium weit über eine Stunde lang regelrecht zu fesseln.

Viele, so auch ich, hätten nie geglaubt, dass PIC-Programmierung auch für Normalverbraucher absolut machbar, intressant, und gar nicht geheimnisvoll ist...

Ganz herzlichen Dank, dear OM Ernst!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch 23. September 2009

Um 20 Uhr Restaurant zur Hard, in Birsfelden

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2009
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Varia

Anschliessend kommen wir in den Genuss eines Vortrages von Fred Tinner, HB9AAQ über: „HF-Ausbreitung und deren Vorhersage“, ein wichtiges Thema in der heutigen Zeit.

Bitte beachten: Die Monatsversammlung findet am Mittwoch statt!

Bastelkiste adieu ...

Vorbei die Zeit der Lötdämpfe im shak der Geschmack überlasteter Widerstände hohe Spannungen und verbrannte Finger am LötKolben -oder noch schnell zum „Grieder“ am Samstagnachmittag; - die Zukunft heisst „SPICE“ (**S**imulation **P**rogram with **I**ntegrated **C**ircuit **E**mphasis).

Ein PC und ein SPICE-Simulationsprogramm erlauben eine bis dahin undenkbbare Form von Basteln. Sie können neue Schaltungen von NF bis HF ausprobieren und damit ausgiebig experimentieren ohne jemals den LötKolben heiss zu machen. Tausende moderner Bauteile und Dutzende hochwertiger Messgeräte stehen in dem virtuellen Elektroniklabor bei Freeware-Versionen kostenlos zur Verfügung. Weder Bauteile noch Messgeräte können bei unsachgemäsem Gebrauch Schaden nehmen!

Dr. Richard Zierl hat im VTH Verlag ein Buch „Schaltungssimulation mit SPICE“ herausgegeben.

Interessenten können eine kostenlose Freeware (Multisim) unter folgender Adresse herunterladen:

www.analog.com/en/design-center/index.html

oder eine deutsche Version, LT Spice IV unter:

www.linear.com/designtool/software/ltspace.jsp

René, HB9ATX

Lobgesang auf eine Antenne - ein kleines Erfolgserlebnis.

Der Abschied

Als sich vor meine Geburtstagszahl die Nummer 8 an die erste Stelle schob, fanden meine xyl und ich, dass es Zeit für einen Tapetenwechsel wäre. Das Haus war zu gross geworden, die Kinder längst ausgeflogen und die Arme wurden beim Unkraut jäten im Garten immer nur kürzer. (Oder die Fitness liess zu wünschen übrig). Aber meine 10 m hohe Beamantenne hielt mich an der Reservoirstrasse in Oberwil zurück.

Vierzig lange Jahre hat sie treu gedient, nie versagt, mehr als 340 DXCC Länder erbracht und einige Blitzschläge verkraftet. Nun musste sie weg. Zusammen mit Peter Neuhaus, HE9ESB haben wir sie runtergeholt, schön auseinandergenommen, gebündelt und zusammen mit dem Mast nach Kaiseraugst zu „Thommen“ gebracht. Der Altmetal-lerlös hat gerade mal die Transportkosten gedeckt.

Die Suche

In der Zwischenzeit haben wir uns eine passende Eigentumswohnung in Oberwil gesucht und zur Kaufbedingung gemacht: Eine Kurzwellensendeantenne muss erlaubt sein. Nach drei diversen Objekten und erfolglosen Verhandlungen fand ich endlich einen geneigten Verkäufer, der mir sogar den besten Platz auf

dem Flachdach des obersten Stockes anbot. Schnell wurde der Kaufvertrag um den Antennenpassus erweitert, der Schreibtermin beim Bezirksschreiber in Binningen festgelegt und unterschrieben.

Aus Altersgründen und der allgemeinen Stimmungslage kam eine Beamantenne nicht mehr in Frage, nur noch eine Vertikalantenne, die nur einen Montagepunkt erfordert und ohne Abspannungspardunen auskommt. Aus Stabilitätsgründen (Winddruck) sollte die Länge von 6.5 m nicht überschritten werden. Vom Bauelektriker liess ich zwei Kabel RG213U und ein 5poliges Steuerkabel zum Fusspunkt verlegen, auch musste er mir die nächste Objekterdung zeigen. Im Zeitalter der Kunststoffwasserleitungen wird der Blitzschutz über die verschweisste Stahlarmatur im Beton sichergestellt.

Die Auslese

Nach langem Suchen fand ich eine Antenne, die meinen Vorgaben entsprach: ECO HF8, 6,5 m lang, Abspannungsfrei, keine Radials, 50 Ohm Anschluss, sieben Bänder von 40m bis 10 m und SWR im CW-Bereich unter 1.4 . In Italien hergestellt, für wahrscheinlich milde Sommerlüftchen ausgelegt, überstand dieses Modell den Eisregen vom Januar 2008 in Oberwil nicht. Die einzeln

abgestimmten Bandgegengewichte von 2.2 m Länge brachen ab, das SWR ging flöten und die Antenne zurück an den Lieferanten mit der Bitte, eine R6000 von Cushcraft zu liefern. Diese stärkere US-Ausführung hat bis jetzt Stürme, Schnee und Eis ausgehalten.

Die Nachbarn

Die Antenne steht auf „Allmend“, d.h. für diesen Standort hat die STWE-Gemeinschaft das Stimmrecht gemeinsam. Der Zugang erfolgt über eine Einzelbesitz-Wohnung, die zur Zeit im Verkauf steht. Der Verkäufer hat sich an den Radials der HF8 gestört, die „einem zukünftigen Käufer direkt ins Auge stechen“. Zusammen mit dem Architekten haben wir deshalb einen neuen Aufbauplatz gefunden, bei welchem die Radials im Sichtwinkel verschwinden. Dem Frieden zuliebe hat mir der Bauherr einen Eisenträger von ca 100 kg Gewicht mit vier Auslegern anfertigen lassen und denselben in Einzellasten höchstpersönlich auf das Dach befördert, wirklich eine noble Geste.... Alle scheinen zufrieden, auch der Verkäufer. Und ich selbst habe auf die Anschaffung eines Linnears verzichtet.

Die Montage und das Tuning

Die Montage ist einfach, alle Teile sind in zuverlässiger Art und Weise hergestellt, Schrauben und Kleinteile sind in rostfreier Ausführung ge-



halten. Einzig der 15 m Bandstrahler musste um 17 cm verlängert werden, alle anderen Bänder waren auf Anrieb resonant. Das Tuning beschränkte sich auf massgenaues Einstellen der Vorgabeabmessungen für den CW-Teil.

Messkontrolle

Bei der anschliessenden genauen Prüfung des SWR- Verlaufes habe ich mich nicht auf die gängigen Messbrücken verlassen, sondern mit dem zuverlässigen und hochpräzisen „Bird ThruLine Mod 43“ Vor- und Rücklaufleistung bestimmt, die

Daten in einer Excelliste berechnet und als Graphik ausgedruckt. Die Übereinstimmung mit den Herstellerdaten ist hervorragend.

Erfolgskontrolle

Eine Antenne ist nur so gut, als sie messbare Erfolge beim täglichen Funkverkehr mit 100W bringt, Resultate seit dem Umzug 2007:

- Gewinner am Oceania-Contest 2008 mit über 500 Punkten
- 163 neue DXCC Länder, darunter Rosinen wie:
3B7 St.Brandon, 3B8 Mauritius
5N Nigeria, 5T5 Mauretania
6W1 Senegal, 7Q7 Malavi
8P6 Barbados, 9G5 Ghana
9M6 Malaysia, 9U Burundi
9X Ruanda, BS7 Scarborough
CE3 Chile, R1 Südpol

FG Gouadeloupe, TO8 St.Bartolemey
J37 Grenada, KH6 Hawaii
KP2 Virgin Isl., P40 Aruba
PJ7 Antillen, TU2 Elfenbeink.
V8 Brunei, VK Australien
VP5 Turks Isl., VP6 Pitcairn
XU7 Kambodscha, ZD7 St.Helena
ZF1 Cayman, ZL7 Chatham
ZL Neuseeland u.s.w.

Fazit

Ich habe den Leistungsabbau (Linear und Beam - 10 db) gut verkraftet, erfreue mich weiterhin an der DX-Jagd und warte auf Zyklus 24, der schon längst hätte da sein sollen.

*Wo sinn sie denn, die
Sunneflägge?*

Hanspi, HB9IK

Spezifikationen emTRAK tiny. Version 6.0

Ernst, HB9MGI hat einen Trak für GPS entwickelt ohne LCD-Anzeige, ein Gerät zur Benützung im Fahrzeug oder auch portabel, es wird nur noch ein Funkgerät (Handy) benötigt.

Anfragen an: Ernst Emmerich, HB9MGI; e.emmerich@datacomm.ch

Mechanische Daten:

L x B x H: 91 x 57 x 23 mm (Grösse einer Zigaretten-Box)

Elektrische Daten:

Betrieb mit externer Spannungsquelle: 10 V ... 35 V mit Verpolungsschutz.
Anschluss an externen RX/TX, Lautsprecher und Mic (Modulation + PTT).

Schnittstelle:

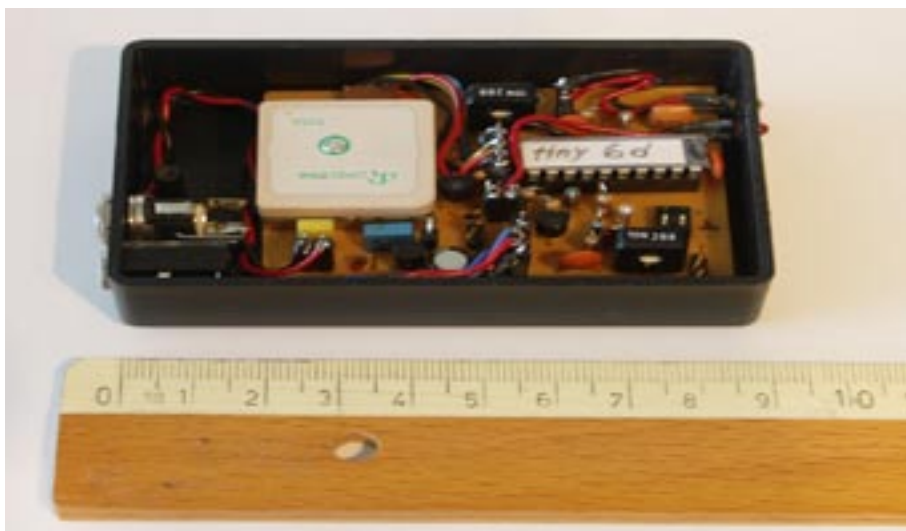
RS232, 4800 Baud, NMEA-Datensätze: \$GPRMC, \$GPGGA, \$GPVTG, alle 1mal pro Sekunde.

Technische Daten: (bei Verwendung mit externem RX/TX)

- GPS-Empfänger eingebaut (SIRF III-Chipsatz)
- Aussendung der APRS-Daten (Längen- Breitengrad, Rufzeichen, Geschwindigkeit, Richtung).
- Keine Aussendung, solange die Frequenz besetzt ist.
- Intervalle der Aussendung abhängig von der Fahrgeschwindigkeit in 9 verschiedenen Stufen:

Alle 10 s bei $v \Rightarrow 110$ km/h. Alle 4 Minuten bei Stillstand, bzw. bei $v \leq 3,7$ km/h.

- Mindestens 1 Aussendung bei Richtungsänderung $\Rightarrow 60^\circ$
- Zusatztext wie z.B.: „Ernst mobil“ etc.
- Wählbarer Mic-E Text (DIP-Schalter) z.B. Off duty, returning, In service, En route.
- Status-Anzeigen (LED): Rot = Senden, Gelb = Empfang von GPS-Daten.



Impressum

Herausgeber

Vorstand der Sektion Basel der USKA

Auflage

160 Exemplare

Redaktion

Beat Pfrunder, HB9AGI

Text- und Bildbeiträge

werden vom Redaktor gerne entgegengenommen

Gestaltung, Prepress

René Hueter, HB9ATX

Postcheckkonto

40-131 47-6

Copyright

Artikel können mit Zustimmung des Autors unter
Quellenangabe übernommen werden

DropNet AG heisst HB9BS herzlich willkommen

**Wir freuen uns, den Internet-Auftritt der HB9BS auf
unseren Servern beherbergen zu dürfen und wün-
schen allen gut Funk!**



Münchenstein

www.dropnet.ch

Tel. 061 413 90 50